

„SINNFLUT“

REGINA SCHÄFER

Das Outfit zum Thema Sinnflut soll die den Körper und Geist überflutenden Reize und Informationen darstellen. Außerdem drückt es die psychosomatische Reaktion durch die verwendete Formsprache aus und soll diese Wirkung durch unterschiedliche Strukturen und Haptiken der Strickoberfläche verdeutlichen.

Durch Transparenz werden Informationen freigegeben, die zunächst verarbeitet und eingeordnet werden müssen. Wer sich mit Nachhaltigkeit, neuen Alternativen und bewusstem Umgang mit Konsumgütern beschäftigt, wird schnell merken, dass man sich in einem Wald von grünen Zeichen, gesund klingenden Slogans und natürlichen Inhaltsstoffen zu befinden scheint.

Aber ist das Transparenz? Vielleicht gehört es dazu, aber um Transparenz zu manifestieren gehört mehr.

Transparenz ist das Ergebnis aus Ehrlichkeit und der Übernahme an Verantwortung. Daraus ergeben sich neue Informationen, die verständlich aber ungefiltert weitergeleitet werden müssen. Um Transparenz aber ganzheitlich zu erzeugen, muss der Informationsempfänger die Augen offen halten, hinterfragen und kritisch ergründen, was sich hinter einem Produkt oder einem Unternehmen versteckt. Erst eine Wechselwirkung zwischen Sender und Empfänger vollendet die Transparenz.

Für den Betrachter mag meine Idee, den von Einsichten überfrachteten Geist eines beliebigen Konsumenten darzustellen zunächst negativ oder resignierend erscheinen. Für mich, in Verbindung mit dem Thema Transparenz, zeigt sich jedoch, wie schön und auch notwendig diese Freigabe an Informationen ist. Der Blick durch die Maske erscheint durch die Informationsflut vielleicht spärlich und verschwommen, aber betrachtet man sich selbst im Spiegel, sieht man, welche neuen Wege durch Offenlegung bestritten werden können, beginnt zu selektieren und bemerkt, wie interessant das Ergebnis sein kann.

Das experimentelle Strickoutfit ist im Rahmen meines Modedesignstudiums im Kollektionskurs des vierten Semesters (Winter 2017/2018, HTW Berlin) entstanden. Das Strickgarn stammt aus dem Fundus der HTW, bzw. wurde von der italienischen Garnfirma Filati Biagioli Modesto S.P.A. gespendet. Der Seidenorganza für das Hemdkleid stammt von Stoff&Stil Berlin und besteht zu 100 % aus Seide.